

13. Jahrestagung der **DGET**

Deutsche Gesellschaft für
Endodontologie und
zahnärztliche Traumatologie e.V.

21. bis 23. November 2024



Rette Deinen Zahn



Erhalte Deinen Zahn



© Yulia Buchatskaya – stock.adobe.com

HAMBURG

INHALTSVERZEICHNIS

GRUSSWORT

Prof. Dr. Edgar Schäfer Präsident der DGET	3
--	---

DONNERSTAG, 21. NOVEMBER 2024

Prüfungen DGET	5
Vorbereitungsseminar Spezialistenprüfung (DGET)	5
Firmenworkshops	6–7

FREITAG, 22. NOVEMBER 2024

Hauptvorträge	8
Wissenschaftliche Kurzvorträge/klinische Fallpräsentationen	9
Programm Zahnärztliches Personal	11

SAMSTAG, 23. NOVEMBER 2024

DGET Lauftreff	9
Hauptvorträge	9
Wissenschaftliche Kurzvorträge/klinische Fallpräsentationen	9
Programm Zahnärztliches Personal	11

ABSTRACTS

Hauptvorträge	12–17
---------------	-------

ORGANISATORISCHES

Kongressgebühren	19
Organisation/Anmeldung	19
AGB	19
Fortbildungspunkte	19
Veranstalter	21
Abendveranstaltung	21
Veranstaltungsort/Zimmerbuchungen	21
Ausstellerverzeichnis	22
Anmeldeformular	23



JAHRBUCH ZAHNERHALTUNG

Alle Teilnehmer am Hauptkongress erhalten das Jahrbuch Zahnerhaltung kostenfrei.



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Hamburg ist immer einen Besuch wert!

An diesem Novemberwochenende umso mehr, als dass Sie neben dem einmaligen Flair dieser Hafenstadt auch hochkarätige Fortbildungen im Bereich der Endodontie im Rahmen der 13. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Endodontologie und zahnärztliche Traumatologie (DGET) geboten bekommen.

Unsere aktuellen Schwerpunkte spiegeln sich auch im Tagungsprogramm wider. Nachdem die immensen Anstrengungen unsere Arbeitsgruppe zum dentalen Trauma im letzten Jahr zum Launch der Kampagne „Rette deinen Zahn“ führten, wird folgerichtig diese Thematik auch in der diesjährigen Jahrestagung aufgegriffen. Der komplexe Traumafall wird aus drei Perspektiven beleuchtet. Zum zweiten aktuellen Schwerpunktthema der DGET, der Verknüpfung allgemeinmedizinischer Aspekte mit der Endodontie, werden zwei international sehr angesehene und kompetente Referenten die Assoziationen zwischen endodontischen Infektionen und der Allgemeingesundheit sowie unser tägliches Schreckgespenst, Schmerzen endodontischen Ursprungs, diskutieren. Sicherlich ebenso interessant dürften dann auch die wissenschaftlichen Kurzvorträge und klinischen Fallpräsentationen sein.

Sie sehen, nur dieser kurze Abriss verspricht ein interessantes Wochenende – und da im Team alles direkt noch mehr Freude bereitet, bietet sich ein Praxisausflug nach Hamburg an. An beiden Tagen fokussiert das Programm für das zahnärztliche Personal auf die endodontische Assistenz.

Einem netten und kollegialen Miteinander, mit persönlichen Gesprächen in den Pausen, dem Besuch der Dentalausstellung und selbstverständlich nicht zuletzt bei der Abendveranstaltung am Freitag mit einem kleinen Kaltgetränk und gutem Essen sollte nichts im Wege stehen!

Ganz herzlich möchte ich im Namen der DGET auch die teilnehmenden Studierenden begrüßen. Die Nachwuchsförderung ist uns ein großes Anliegen, und vielleicht springt im Rahmen dieser Tagung der endodontische Funke auch auf Sie über. Endo macht Spaß!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine fachlich interessante Tagung sowie tolle Tage bei bester und lockerer Stimmung. Ich freue mich, Sie alle in Hamburg zu begrüßen.

Ihr

Prof. Dr. Edgar Schäfer
Präsident der DGET

zumax

**American
Dental
Systems**

Dentalmikroskop
Zumax Komfort-Zoom
(OMS2360 R2)

**4 Wochen
Leihstellung**

GRATIS*



Unser Service für Sie:

- ✓ Komfort-Zoom mit Rollenstativ
- ✓ Kostenfreie Lieferung
- ✓ Kostenfreier Aufbau
- ✓ Kostenfreie Einweisung vor Ort

**Beim Kauf eines ZUMAX Mikroskopes wird die Gebühr der Leihstellung mit dem Kaufpreis verrechnet. Ohne Mikroskop-Kauf beträgt die Leihstellungsgebühr 1.250,- €¹ (¹Angebot gültig bis 31.12.2024).*

Modell-Übersicht



ElektroMag
OMS3200 R2



KomfortZoom
OMS2360 R2



KomfortBasic
OMS2360



BlueSpin
OMS2050

Kontaktieren Sie uns!

AMERICAN DENTAL SYSTEMS GMBH

Johann-Sebastian-Bach-Straße 42
D-85591 Vaterstetten
T +49 (0)8106 300 300
E info@ADSystems.de
W www.ADSystems.de

**American
Dental
Systems**

DONNERSTAG, 21. NOVEMBER 2024

PRE-CONGRESS (DGET)

Prüfungen DGET

ab 08.00 Uhr Prüfungen zum Spezialisten und Zertifizierten Mitglied sowie Prüfungen der Absolventen der Curricula der DGET und APW

Vorbereitungsseminar zur Spezialistenprüfung (DGET)

10.30 – 12.00 Uhr **Dr. Holger Rapsch, M.Sc./Rheine**

Die Anforderungen und die Prüfung zum Spezialisten für Endodontologie der DGET sorgten bei Interessenten gelegentlich für Unsicherheiten bei der Vorbereitung auf die Zertifizierung. In diesem Seminar wird die Idee der Spezialisierung seitens der DGET dargestellt. Anhand der geltenden Richtlinien werden die Anforderungen an die einzureichenden Unterlagen erklärt. Die Inhalte und das Niveau der Prüfung selbst werden aufgezeigt und Literaturempfehlungen anhand diverser Beispiele zur Vorbereitung gegeben.

12.00 – 13.30 Uhr **Prof. Dr. Michael Hülsmann/Zürich (CH)**

Verfassen einer Publikation

Viele Kolleginnen und Kollegen haben Dokumentationen von Behandlungen, die in Gänze oder in Einzelaspekten interessante Besonderheiten aufweisen. Dies können Feinheiten in der Diagnostik, spezielle anatomische Konfigurationen, Modifikationen in Materialien und Behandlungstechniken, diskussionswürdige Fehler und Misserfolge oder Besonderheiten in der Therapieplanung sein. Vielfach fehlen dann aber die Erfahrung und das Grundwissen, wie diese Besonderheiten in ein publikationsfähiges Manuskript umgesetzt werden können. Am Beispiel einer Falldarstellung für die Zeitschrift „Endodontie“ sollen die wichtigsten Grundlagen und Regeln für eine Veröffentlichung interessanter Fälle in einer endodontischen Fachzeitschrift vermittelt werden. Eigene interessante Fälle können in Form ein- bis zweiseitiger Exposés (Themenstellung, Röntgenaufnahmen, wichtige Daten) mitgebracht und im Anschluss an das Seminar mit dem Referenten diskutiert werden.

ALLGEMEINES

14.00 – 17.30 Uhr	Arbeitstreffen der DGET Komitees
17.30 – 18.30 Uhr	Mitgliederversammlung der DGET
18.30 – 19.30 Uhr	Meeting Studiengruppenleiter
ab 20.00 Uhr	Abendessen der Studiengruppenleiter, Aktiven und Spezialisten

DONNERSTAG, 21. NOVEMBER 2024

PRE-CONGRESS

Firmenworkshops

12.00 – 13.30 UHR

WS ①

Dr. Elias Walter/München

Dr. Christian Diegritz/München

Augmented Reality in Endo:

Visions of the future



INNOVATIVE DENTALPRODUKTE

14.00 – 17.00 UHR (inkl. Pause 15.30 – 16.00 Uhr)

WS ②

ZA Klaus Lauterbach/Plankstadt

Boost Retreatment® – Zeit für das Wesentliche



INNOVATIVE DENTALPRODUKTE

WS ③

Dr. Tomas Lang/Essen & Team Sirius Endo

Optimale Ergonomie durch ein einzigartiges modulares
Behandlungsplatz-Konzept

Unsere Erfahrungen aus 10 Jahren Praxiserprobung,
Forschung und Entwicklung



WS ④

Prof. Dr. Eugenio Pedullà/Catania (IT)

Predictable Endodontics:

4 tips and tricks for your daily practice



WS ⑤

Dr. Martin Brüsehaber/Hamburg

Das diagnostische Dilemma – Lassen sich Misserfolge
durch eine bessere Diagnostik vermeiden?



WS ⑥

Priv.-Doz. Dr. Thomas Schwarze/Hannover

Endodontische Herausforderungen meistern:
Entdecken Sie interaktiv mit EdgeEndo® das Potenzial
moderner wärmebehandelter Feilensysteme



WS ⑦

Priv.-Doz. Dr. David Donnermeyer/Münster

Sanfte Gleitfad- und Wurzelkanalpräparation mit
MANI-Handfeilen und JIZAI NiTi-Instrumenten



WS ⑧

Dr. José Aranguren/Madrid (ES)

Optimale Wurzelkanalpräparationen auch schwieriger
Anatomien mit ZARC-Feilensystemen der nächsten
Generation, entwickelt von Professor José Aranguren
(Workshop in Englisch)

HanChaDent⁺

Ihr Plus in der Medizin- und Dentaltechnik

WS ⑨

Dr. Adriano Azaripour/Bad Soden

Exzellenz und Effizienz in der modernen
Endodontie – Das AI-Konzept



HINWEIS

Bitte beachten Sie, dass Sie in der Zeit von **14.00 – 17.00 Uhr** nur **an einem Workshop** teilnehmen können und notieren Sie die Nummer des von Ihnen gewählten Workshops auf dem Anmeldeformular.



FREITAG, 22. NOVEMBER 2024

HAUPTKONGRESS

09.00 – 09.30 Uhr Begrüßung und Eröffnung durch den
Präsidenten der DGET e.V.
Ehrung der neuen Zertifizierten Mitglieder
und Spezialisten
Prof. Dr. Edgar Schäfer/Münster

Hauptvorträge

09.30 – 10.30 Uhr Was tun, wenn in der ästhetischen Region mit
Implantaten etwas schief läuft?
Dr. Ueli Grunder/Zollikon (CH)

10.30 – 11.00 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung

11.00 – 12.30 Uhr Endodontic infections and general health
Vortrag in Englisch
Prof. Dr. Leo Tjäderhane/Helsinki (FI)

12.30 – 13.30 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung

13.30 – 14.15 Uhr Der komplexe Traumafall: Was kann die
Oralchirurgie leisten?
Prof. Dr. Andreas Filippi/Basel (CH)

14.15 – 15.00 Uhr Der komplexe Traumafall: Was kann die
Endodontologie leisten?
Prof. Dr. Gabriel Krastl/Würzburg

15.00 – 15.45 Uhr Der komplexe Traumafall: Was kann die
Kieferorthopädie leisten?
Prof. Dr. Christopher J. Lux/Heidelberg

15.45 – 16.15 Uhr **Podiumsdiskussion – Der komplexe
Traumafall**

16.15 – 16.45 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung

16.45 – 17.45 Uhr Endo-Paro, Paro-Endo (+10-Jahres-
Ergebnisse Wissenschaftsfond)
Prof. Dr. Henrik Dommisch/Berlin

ab 19.45 Uhr **ABENDVERANSTALTUNG**
im Q21 Gasthaus
Für die Abendveranstaltung ist eine
Anmeldung erforderlich. Bitte auf dem
Anmeldeformular angeben.
(Informationen siehe Seite 21)

SAMSTAG, 23. NOVEMBER 2024

HAUPTKONGRESS

DGET Lauftreff

ab 07.00 Uhr



Lauftreff

(Treffpunkt ist vor dem Haupteingang des Kongresshotels. Die Anmeldung zum Lauftreff erfolgt am Vortag am Stand der DGET)

Hauptvorträge

- | | |
|--|---|
| 09.00 – 10.00 Uhr | Ethische Betrachtungen im Rahmen des Zahnerhaltes
Prof. Dr. Giovanni Maio, M.A. phil./
Freiburg im Breisgau |
| 10.00 – 11.00 Uhr | Das Management von Perforationen!
Dr. Thomas Clauder/Hamburg |
| 11.00 – 11.30 Uhr | Pause/Besuch der Industrieausstellung |
| 11.30 – 13.00 Uhr
Vortrag in Englisch | Pain of endodontic origin
Prof. Dr. Kenneth M. Hargreaves/
San Antonio, TX (US) |
| 13.00 – 14.00 Uhr | Pause/Besuch der Industrieausstellung |
| 14.00 – 15.30 Uhr
Vortrag in Englisch | Tooth survival after endodontic treatment
Prof. Dr. Helena Fransson/Malmö (SE) |
| 15.30 – 16.30 Uhr | Die kalzifizierte Pulpakammer. Problem-
lösung und Vorgehen
Dr. Helmut Walsch/München |
| 16.30 – 16.45 Uhr | Schlussworte |

Wissenschaftliche Kurzvorträge und
klinische Fallpräsentationen

Freitag, 22. und Samstag, 23. November 2024
ab 09.00 Uhr



Ai-Motor

Woodpecker bürstenloser
Endo-Motor
Neu gestaltet für Experten



Ai-Pex

Apex Locator mit Pulp Tester
Beitrag zur Erleichterung
der Behandlung



Fi-E&Fi-P

Gutta-Percha
Obturationsgerät



Guilin Woodpecker Medical Instrument Co., Ltd.

Information Industrial Park, Guilin National High-Tech
Zone, Guilin, Guangxi, 541004 P. R. China
Sales Dept.: +86-773-5873196/2350599
After-sales Service Dept.: 0773-5827898
E-mail: woodpecker4@glwoodpecker.com
Website: <http://www.glwoodpecker.com>



Scan and log on to website
for more information

FREITAG, 22. UND SAMSTAG, 23. NOVEMBER 2024

PROGRAMM ZAHNÄRZTLICHES PERSONAL

Freitag, 22. November 2024 09.00 – 15.30 Uhr

Samstag, 23. November 2024 09.00 – 13.00 Uhr

Die endodontische Assistenz

Praxen mit einem endodontischen Behandlungsschwerpunkt weisen häufig ein erhöhtes Anforderungsprofil an ihr Personal auf.

Dieser Fortbildungskurs ist speziell für zahnärztliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konzipiert, um diese zur endodontischen Assistenz aus- und weiterzubilden. Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verbessern so ihre Qualifikation und haben zusätzlich die Möglichkeit, einen Kongress mit Ihnen zu erleben, da das Programm inkl. der Pausen an den Hauptkongress angegliedert ist.

Die spezifischen Anforderungen an die Praxisorganisation und Behandlungsabläufe in Praxen mit endodontischem Behandlungsschwerpunkt stehen im Fokus. Die Vorstellung spezifischer Instrumente, Materialien und Geräte sowie deren praktische Anwendung, Vorbereitung und Pflege ist ein weiterer Bestandteil.

Es werden Techniken und Handhabung für einen optimalen, effizienten Behandlungsablauf vorgestellt. Dazu kommen Grundlagen der Patientenführung und Kommunikation. Abgerundet wird der Kurs durch praxisnahe Anregungen zur Erleichterung von Arbeitsabläufen und systematischer Qualitätsverbesserung.

REFERENTEN

Dr. Bernard Bengs/Berlin

Dr. Holger Rapsch, M.Sc./Rheine

Dr. Tom Schloss, M.Sc./Nürnberg

ABSTRACTS

HAUPTKONGRESS



Freitag, 22. November 2024

09.30 – 10.30 Uhr

Dr. Ueli Grunder

Was tun, wenn in der ästhetischen Region mit Implantaten etwas schief läuft?

In den meisten Vorträgen werden vor allem die wunderbaren Erfolge gezeigt. Aber leider ist das nie die ganze klinische Realität. Wer viele Patienten behandelt, muss auch mit Komplikationen rechnen und diese in irgendeiner Weise lösen. In der ästhetischen Zone im Zusammenhang mit Implantaten sind Probleme häufig nur schwer zu korrigieren. Im Rahmen dieses Vortrages wird diskutiert, ob man Komplikationen voraussehen und vermeiden kann, wie auftretende Probleme während einer Behandlung beherrscht werden können und welche Möglichkeiten bestehen, Spätkomplikationen zu therapieren.



Freitag, 22. November 2024

11.00 – 12.30 Uhr

Prof. Dr. Leo Tjäderhane

Endodontic infections and general health

Local infection may result in distant infections by the dissemination of microorganisms or their toxic products. They may also result in a low-grade chronic systemic inflammation when the proinflammatory mediators disseminate from the infection site. Among the oral infections, marginal periodontitis is most studied. Recently, the role of endodontic infection and apical periodontitis has also become a focus of interest. However, the true importance of endodontic infections on systemic diseases is not well understood. Moreover, the possible difference between acute or symptomatic and chronic asymptomatic apical periodontitis is unclear.

This presentation will focus on the evidence of the role of endodontic infections on general health. It will demonstrate the evidence of the effect of endodontic infections on systemic proinflammatory mediators, and discuss their role on systemic diseases claimed to be caused or affected by local inflammatory conditions.

Freitag, 22. November 2024

13.30 – 14.15 Uhr

Prof. Dr. Andreas Filippi

Der komplexe Traumafall: Was kann die Oralchirurgie leisten?



Oralchirurginnen und Oralchirurgen sind am Tag der Erstvorstellung nach einem Zahnunfall wichtig und unbedingt einzubeziehen, um mögliche Frakturen des Knochens, größere Verletzungen der Weichgewebe und auch schwer dislozierte Zähne erstzuversorgen. Im Recall, insbesondere nach unfallbedingter Ankylose im wachsenden Kiefer, ist eine interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Oralchirurgie, Kieferorthopädie und Rekonstruktiver Zahnmedizin erforderlich, um eine interdisziplinäre Entscheidung bezüglich Zahntransplantation versus kieferorthopädischem Lückenschluss versus Adhäsivbrücke zu treffen und diese Behandlungen interdisziplinär durchzuführen.

Freitag, 22. November 2024

14.15 – 15.00 Uhr

Prof. Dr. Gabriel Krastl

Der komplexe Traumafall: Was kann die Endodontologie leisten?



Die Pulpa spielt eine zentrale Rolle bei der Behandlung von Zahnunfällen. Die meisten Misserfolge resultieren aus einer falschen Einschätzung und Therapie des Endodonts. Die Primärversorgung traumatisierter Zähne sollte darauf abzielen, eine Wurzelkanalbehandlung zu vermeiden, wenn die Vitalerhaltung der Pulpa ein realistisches Szenario ist, sollte aber gleichzeitig eine frühzeitige endodontische Intervention bei Zähnen mit hohem Risiko für die Entwicklung einer infektionsbedingten Wurzelresorption anstreben. Art und Schweregrad endodontischer Spätfolgen nach einem Zahntrauma (z. B. Resorptionen, periapikale oder lateralen Läsionen, Obliterationen, Diskolorationen) sind eng mit dem Ausmaß der pulpalen Schädigung, der einsetzenden Infektion des Wurzelkanalsystems und dem Umfang der parodontalen Verletzung verknüpft. Die Therapie wird anhand von zahlreichen klinischen Fällen demonstriert.

ABSTRACTS

HAUPTKONGRESS



Freitag, 22. November 2024

15.00 – 15.45 Uhr

Prof. Dr. Christopher J. Lux

Der komplexe Traumafall: Was kann die Kieferorthopädie leisten?

Beim Frontzahntrauma gibt es eine Reihe von klinischen Fragestellungen, bei denen auch die Kieferorthopädie interdisziplinär unterstützen kann. Im Vortrag wird u. a. auf folgende Aspekte eingegangen: Können kieferorthopädische Maßnahmen präventiv im Hinblick auf ein Frontzahntrauma wirken? Welche Einschränkungen ergeben sich für eine kieferorthopädische Behandlung, wenn ein Patient bereits ein Frontzahntrauma erlitten hat? Was kann Kieferorthopädie bei intrusiven Dislokationsverletzungen unterstützend leisten? Wie können kieferorthopädische Maßnahmen, insbesondere eine kieferorthopädische Extrusion nach Kronen-Wurzel-Frakturen bzw. zervikalen Wurzelfrakturen ein interdisziplinäres Therapiekonzept beim Frontzahntrauma geeignet unterstützen? Die aufgezeigten Techniken zur langsamen und schnellen Extrusion können hierbei eine Hilfe bei präprothetischen Fragestellungen sein, wenn ansonsten schwer zu versorgende Zähne durch eine kieferorthopädische Vorbehandlung für ein multidisziplinäres Therapiekonzept nutzbar gemacht werden sollen. Zudem wird auf den traumatisch bedingten Zahnverlust eingegangen: Was kann die KFO hier interdisziplinär leisten? Insgesamt sollen klinisch wichtige Schnittstellen zwischen KFO, Endodontie, Parodontologie und den anderen zahnärztlichen Fächern aufgezeigt werden.



Freitag, 22. November 2024

16.45 – 17.45 Uhr

Prof. Dr. Henrik Dommisch

Endo-Paro, Paro-Endo (+10-Jahres-Ergebnisse Wissenschaftsfond)

Die Therapie von Endo-Paro-Läsionen stellt eine große Herausforderung und therapeutische Schnittstelle zwischen Endodontie und Parodontologie dar. Diese können unterschiedliche Ursachen haben, darunter die primäre endodontische Entzündung als Folge von Karies, Trauma und iatrogenen Ursachen sowie fortgeschrittene Parodontitis. Auch eine Kombination dieser Ursachen ist möglich. Diagnostik und die spezifische Therapie dieser Läsionen erfordern

häufig ein multidisziplinäres Konzept. Fortschritte in der regenerativen parodontologischen und endodontologischen Therapie haben neue Behandlungsstrategien ermöglicht, welche zum Erhalt dieser kompromittierten Zähne erheblich beitragen können.

Dieser Vortrag bietet einen Überblick über die Ätiologie, Diagnose sowie Therapiekonzepte und betont die Bedeutung einer interdisziplinären Zusammenarbeit zwischen Endodontologen und Parodontologen. Darüber hinaus werden Ergebnisse nach Förderung aus dem DGET-Wissenschaftsfond vorgestellt.

Samstag, 23. November 2024

09.00 – 10.00 Uhr

Prof. Dr. Giovanni Maio, M.A. phil.

Ethische Betrachtungen im Rahmen des Zahnerhaltes



Das Eigentliche der Zahnmedizin besteht in der verlässlichen Beurteilung des Einzelfalls vor dem Hintergrund eines probabilistischen Wissens des Regelfalls. Daraus wird deutlich, dass die eigentliche zahnärztliche Leistung darin besteht, eine gute Indikation für den Eingriff zu stellen, und hierbei spielen nicht nur statistische Aussagen eine Rolle, sondern die daten- wie erfahrungsgesättigte Beurteilung der Situation des einzelnen Patienten, von der aus eine prognostische Aussage gefällt werden kann. Die Prognose ergibt sich nur aus der Sorgfalt, mit der man den einzelnen Patienten untersucht und beurteilt. Am Ende der Entscheidung muss die Frage stehen, wie man eine nachhaltige Lösung ohne zu große Belastung des Patienten erreichen kann, und diese Lösung macht den Einbezug der zahnärztlichen Urteilskraft aus, die dann eine professionelle Urteilskraft ist, wenn sie das Wohl des Patienten als zentrale Leitkategorie im Blick behält.

ABSTRACTS

HAUPTKONGRESS



Samstag, 23. November 2024

10.00 – 11.00 Uhr

Dr. Thomas Clauder

Das Management von Perforationen!

Perforationen des Zahnes sind ernste Komplikationen, die die Prognose des Zahnes erheblich beeinträchtigen können. Sie können durch pathologische Prozesse oder im Zuge von zahnärztlichen Behandlungen entstehen. Ist eine Perforation vorhanden, hängt die Entscheidung für den Erhalt des Zahnes maßgeblich von einer akkuraten Diagnose, der möglichst idealen Visualisierung der Perforation und der Einschätzung der Prognose ab. Der Behandlungserfolg ist dabei abhängig von einer strukturierten Vorgehensweise und der Anwendung von geeigneten Materialien zur Perforationsdeckung. Ziel des Vortrages ist, die Diagnose von Perforationen sowie klinische Techniken und Materialien zur Perforationsdeckung zu diskutieren.



Samstag, 23. November 2024

11.30 – 13.00 Uhr

Prof. Dr. Kenneth M. Hargreaves

Pain of endodontic origin

This lecture combines biological concepts with clinical studies to better treat pain. Inflammatory pain triggers two pain mechanisms. First, inflammatory mediators and bacterial antigens sensitise and activate nociceptors ("pain detecting" neurons). Peripheral sensitisation indicates that gentle stimuli are now painful ("allodynia") and painful stimuli are now much more intensely painful ("hyperalgesia"). Activation of peripheral nociceptors releases glutamate from their endings in the brainstem to produce central sensitisation (CS). CS also produces allodynia and hyperalgesia. However, a distinguishing feature of CS is the finding of referred pain. This knowledge of pain biology leads to improved pain treatment. Peripheral sensitisation can be treated by drugs that reduce inflammatory mediators, or nerve discharges, or procedures that reduce bacterial load. Central sensitisation can be diagnosed by presence of referred pain and reduced by drugs that inhibit glutamate release.

Samstag, 23. November 2024

14.00 – 15.30 Uhr

Prof. Dr. Helena Fransson

Tooth survival after endodontic treatment



There are several measures that could be in use in relation to estimating the outcome of endodontic treatments. It is important to reflect on when and why a certain outcome measure is used; when caring for an individual patient it is obvious that the goal always should be a tooth in a healthy state, that is striving to remove any infection and aim for the tooth to have healthy periapical tissues. For patients in general and for society, it is also interesting to know if endodontic treatments will lead to retention of teeth in a functioning state. In conjunction with an endodontic treatment the prognosis is considered and since the prognostic factors seem to be somewhat different depending on whether one is considering for example the outcome “healthy periapical tissues” or “tooth survival” they are equally important to know. Factors affecting the outcome “healthy periapical tissues” are somewhat different from the factors affecting “tooth survival”.

Samstag, 23. November 2024

15.30 – 16.30 Uhr

Dr. Helmut Walsch

Die kalzifizierte Pulpakammer.
Problemlösung und Vorgehen



Jeder kennt das Problem, aber keiner redet gern darüber. Auf dem Röntgenbild kann man die Kalzifikation schon sehen: Oh je, wie finde ich da bloß die Wurzelkanäle?! Und es kann noch schlimmer kommen: Selbst wenn man auf dem Röntgenbild die Pulpakammer und die Kanäleingänge noch erkennen kann, so sind sie manchmal trotzdem schwer zu finden. Dieser Vortrag soll Licht ins Dunkel der „verschollenen“ Kanäle bringen. Anhand zahlreicher klinischer Fälle werden die notwendigen Strategien erarbeitet, sinnvolle Hilfsmittel aufgezeigt und Tricks und Kniffe zum Auffinden und Aufbereiten kalzifizierter Kanalstrukturen dargestellt, die einfach und schnell in den Praxisalltag integriert werden können.



serviervorschlag

DER PERFEKTE PARTNER FÜR IHRE FEILE

RECIPROC® *blue*



RECIPROC®



Mehr erfahren unter:
dentsplysirona.com/x-smart-pro-plus

Man nehme den
X-Smart Pro+ Motor,...



...kombiniere ihn mit den
reziproken Feilsystemen
von **Dentsply Sirona** und **VDW**...



...und erhalte beste
Feilenperformance!



Kongressgebühren

DONNERSTAG, 21. NOVEMBER 2024

Vorbereitungsseminar (DGET) oder Workshop ①	50,- €
Tagungspauschale*	35,- € zzgl. MwSt.
Firmenworkshops	50,- €
Tagungspauschale*	45,- € zzgl. MwSt.

FREITAG, 22. UND SAMSTAG, 23. NOVEMBER 2024

Zahnarzt Mitglied DGET/DGZ	315,- €
Zahnarzt Nichtmitglied	495,- €
Assistent (mit Nachweis)	175,- €
Programm Zahnärztliches Personal	295,- €
Präsentierender	Vortragstag frei + Tagungspauschale
Student	nur Tagungspauschale
Tagungspauschale*	128,- € zzgl. MwSt.

Auf die Seminar- und Kongressgebühr wird keine MwSt. erhoben. Bei Tageskarten reduziert sich die oben ausgewiesene Kongressgebühr und Tagungspauschale um die Hälfte.

* Die Tagungspauschale beinhaltet unter anderem Kaffeepausen, Tagungsgetränke, Imbissversorgung und ist für jeden Teilnehmer verbindlich zu entrichten.

Organisation/Anmeldung

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: +49 341 48474-308
Fax: +49 341 48474-290
event@oemus-media.de
www.oemus.com
www.endo-kongress.de



AGB

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Veranstaltungen. Diese sind abrufbar unter:
www.oemus.com/page/agb-dget-jahrestagung

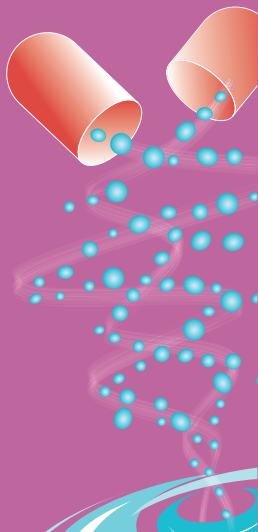
Fortbildungspunkte

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen zur zahnärztlichen Fortbildung der DGZMK, BZÄK und KZBV aus dem Jahre 2005 in der aktualisierten Fassung von 2019.

[Bis zu 22 Fortbildungspunkte.](#)

Dual Rinse® HEDP

Das magische
Pulver zur
all-in-one
Spüllösung in
der Endodontie



www.medcem.eu

Veranstalter

**DGET – Deutsche Gesellschaft
für Endodontologie**

und zahnärztliche Traumatologie e.V.

Sohnstraße 65 | 40237 Düsseldorf

Tel.: +49 211 4174646-0 | Fax: +49 211 4174646-9

sekretariat@dget.de

www.dget.de

www.ErhalteDeinenZahn.de

www.RetteDeinenZahn.de



Abendveranstaltung

Freitag, 22. November 2024, ab 19.45 Uhr

Die Abendveranstaltung findet im **Q21 Gasthaus** statt.

Fuhlsbüttler Straße 405 | 22309 Hamburg

(Anfahrt individuell)



Lassen Sie den Kongresstag mit angenehmen Gesprächen, ausgewählten Getränken und Speisen sowie der **Coverband EZ-PIECES** in entspannter Atmosphäre ausklingen.

Auch in diesem Jahr darf wieder getanzt werden ...

Kosten pro Person

90,- € zzgl. MwSt.

(Im Preis enthalten sind Speisen, Getränke und Live-Band.)

Mit freundlicher Unterstützung von:



Veranstaltungsort

Grand Elysée Hotel

Rothenbaumchaussee 10 | 20148 Hamburg

Tel.: +49 40 41412-0

www.grand-elysee.com

Zimmerbuchungen

PRIMECON

Tel.: +49 211 49767-20 | Fax: +49 211 49767-29

reservierung@primecon.eu | www.primcon.eu

AUSSTELLERVERZEICHNIS

Stand: 04.10.2024



Seeing beyond

Editorische Notiz:

Aus Gründen der Lesbarkeit verzichten wir auf durchgängige Nennung von männlichen, weiblichen und diversen Bezeichnungen. Alle Texte beziehen sich selbstverständlich in gleicher Weise auf Frauen, Männer und diverse Personen.

13. Jahrestagung der DGET

Anmeldeformular per Fax an
+49 341 48474-290
oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Deutschland

Programmheft 13. Jahrestagung der DGET

Für die **13. Jahrestagung der DGET** vom 21. bis 23. November 2024 in Hamburg melde ich folgende Personen verbindlich an (Zutreffendes bitte ausfüllen bzw. ankreuzen):

ONLINE-ANMELDUNG UNTER: WWW.ENDO-KONGRESS.DE

- Vorbereitungsseminar
 Donnerstag **oder** Workshop **1**
 Freitag Firmen-
 Samstag workshop: Freitag & Samstag

- ja
 nein

Titel, Name, Vorname, Tätigkeit
DGET-/DGZ-
Mitglied

Ankreuzen bzw.
Nr. eintragen

Programm Zahn-
ärztliches Personal

Abendveranstaltung am Freitag, 22. November 2024
ab 19,45 Uhr im **Q21 Gasthaus**

Präsentierende (Kurzvortrag)

Bitte erst nach Bestätigung Ihrer Präsentationszeit anmelden!

- Freitag Samstag

Bitte Personenzahl eintragen: _____

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen erkenne ich an (abrufbar unter www.oemus.com/page/agb-dget-jahrestagung).

Stempel

Datum, Unterschrift

E-Mail

(Bitte angeben! Sie erhalten Rechnung und Zertifikat per E-Mail.)





DIALOGPOST

Ein Service der Deutschen Post

ZWP ONLINE

www.zwp-online.info